

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 76 (1925)  
**Heft:** 5-6  
  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

III. Abteilung: Forsttechnik und Forstnutzung.

IV. Abteilung: Kulturfördernde Maßnahmen im Gebirge. Wildbachverbauung. Pflanzenkrankheiten. Verschiedenes.

---

## Anzeigen.

---

### **Forstwirtschaftliche und botanische Studienreise ins Gebirgsland von Korsika.**

Organisation und botanische Führung: Prof. Dr. M. Rikli, Zürich.

Forstliche Führung: Prof. Dr. S. Knuchel und Prof. W. Schädelin, Zürich.

Korsika ist bekannt durch herrliche Küstenseenerien und wilde Gebirgsnatur. Es ist das Land der Macchien und der Vendetta, die noch am besten bewaldete Mittelmeerinsel. Im Küstengebiet trifft man Aleppoföhren und Korkeichen. Im Bergland Steineichen und ausgedehnte Kastanienwälder. Die Gebirgswälder bestehen aus Pinus Pinaster, Pinus Laricio und Buche. Zentrum einer reichen Flora mit vielen Endemismen, von oft sehr enger Begrenzung.

Reisedauer und Reisezeit: ca. 3 Wochen. Abreise am 13. August 1925.

Kosten: Einschreibgebühr Fr. 12. — für vorbereitende Auslagen, bei der Anmeldung zu entrichten. Allgemeine Reisekosten Fr. 800. —.

Reiseroute: Einschiffung in Nizza, nach Ajaccio; Rückreise ab Bastia nach Livorno oder Nizza. Neben Ajaccio und Bastia und Umgebung sind vorgesehen eine dreitägige Exkursion in das Kalkgebiet von Bonifacio, wo der Einfluß des Windes auf Kulturen und Baumwuchs besonders deutlich zu sehen ist, eventuell mit Abstecher nach Porto-Vecchio. Besuch des Waldgebietes von Bastelica, Bizzavona, Gvisa (Mitonewald). Besteigung des Monte Renoso oder Monte d'Oro. Durch das berühmte Défilé der Gallanches nach Porto. Zweitägige Wagenfahrt um das an landschaftlichen Reizen überaus reiche Cap Corse.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (zirka 15). Ein ausführliches Reiseprogramm mit Literaturverzeichnis erscheint Anfang Juli.

Rikli.

---

## Bücheranzeigen.

---

### **Mitteilungen der Schweizerischen Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen.**

Herausgegeben vom Vorstand-Stellvertreter derselben, Dr. Philipp Flury.

XIII. Band, 2. Heft. Mit 25 Abbildungen. Zürich, Kommissionsverlag von Beer & Co. 1924.

Pietätvoll widmet der stellvertretende Vorsteher unserer forstlichen Versuchsanstalt das erste von ihm veröffentlichte Heft der „Mitteilungen“ ganz dem Andenken seines frühern Vorgesetzten. Einer kurzen, aber mit Wärme geschriebenen, und mit einem vorzüglichen Porträt geschmückten Biographie Englers folgen die beiden Referate, die der Verewigte im März 1923, also wenige Monate vor seinem Hinschiede, am letzten Vortragszyklus für Forstbeamte in Zürich gehalten hat.